



Association des bibliothèques fribourgeoises
Vereinigung der Freiburger Bibliotheken

Bibliotheksangebote in Corona-Zeiten: Empfehlungen von BiblioFR

Der Bund hat am 16. März 2020 die Schliessung von öffentlich zugänglichen Einrichtungen wie z.B. Bibliotheken angeordnet. Die Weisung gilt vorerst bis zum 19. April 2020.

BiblioFR ist der Ansicht, dass Bibliotheksangebote auch in dieser Ausnahmezeit wichtig sind! Gerade jetzt muss der Zugang zu Lektüre, Information und Unterhaltung gewährleistet bleiben. Aus diesem Grund können und sollen öffentliche Bibliotheken trotz der Schliessung in Verbindung mit ihrer Kundschaft bleiben.

BiblioFR empfiehlt:

... eine klare und transparente Kommunikation auf der Webseite der Bibliothek, im Mailverkehr und in den sozialen Netzwerken

- **Webseite:** Kommunizieren Sie auf Ihrer Webseite, dass Ihre Bibliothek geschlossen ist, und weisen Sie auf Ihre eigenen und externe Angebote hin. Beispiel [Villars-sur-Glâne](#).
- **Mailverkehr:** Teilen Sie in Ihrer automatischen Antwort mit, wie und wann Sie erreichbar sind und ob die Mails weitergeleitet resp. gelesen werden.
- **Facebook, andere:** Posten Sie regelmässig Links, die für Ihre Kundschaft interessant sein könnten. Platzieren Sie den Facebook-Account sichtbar auf Ihrer Homepage, damit die Kundinnen und Kunden wissen, dass sie auch da Infos bekommen.

... die Kommunikation von Serviceleistungen, die von Ihrer Kundschaft direkt genutzt werden können

- **FReBOOKS** (Angebot an E-Books in Deutsch, Französisch und Englisch, E-Audios, Musik): Erleichterte Einschreibung. [Link](#)
- **dibiBE** : Werbung für ein Abonnement bei der Bibliothek machen ; online-Einschreibung von zu Hause aus ermöglichen.
- **Online-Angebote** von Institutionen wie Bibliomedia oder SIKJM, Verlagen, anderen Bibliotheken: Informationen auf dem [Blog](#) der Freiburger Bibliotheken. Dieser Link wird regelmässig aktualisiert.
- **Ausleihe per Postversand in der KUB:** [Information](#)

... wenn es Ihre Ressourcen erlauben: in Absprache mit der zuständigen Gemeinde eigene Dienstleistungen anbieten*

- **Bestell- und Abholservice:** Kundinnen und Kunden können Medien online, per Mail oder telefonisch bestellen, die Bibliothek vereinbart einen Abholtermin. Beispiele in [Düdingen](#), [Wünnewil-Flamatt](#); Beispiel einer grösseren Bibliothek in [Uster ZH](#).
- **Heimlieferdienst:** Kundinnen und Kunden bestellen Medien online, per Mail oder telefonisch, die Bibliothek liefert sie nach Hause. Beispiele in [Mont-Vully](#) (in Zusammenarbeit mit Vully solidaire) und Châtonnaye, oder in Stadtbibliotheken wie [Basel](#) und [Winterthur](#), die mit Velokurieren arbeiten.
- **Service «Überraschungs-Lektürekorb»** : besonders geeignet, wenn kein online-Katalog vorhanden ist : Kundinnen und Kunden bestellen einen «Überraschungs-Lektürekorb», der eine bestimmte Anzahl Medien enthält. Bei der Bestellung können Wünsche (z.B. Alter der Kinder, Themen, Lektüregrenes...) angegeben werden. Beispiel in [Neyruz>Facebook-Seite](#).

- **Dienstleistungen für Schülerinnen und Schüler:** in Absprache mit Lehrpersonen. Beispiele: Bücherboxen im Korridor, wo Aufgaben abgeholt werden, bereitstellen; einzelne Bücher mit Leseaufträgen bereitstellen.
- **Eigene digitale Dienstleistungen:** Beispiel «La poche à livres» à Sorens: Video einer Buchstart-Animation an Stammkundschaft schicken; Beispiel Stadt Renens: [Kurze Audio-Geschichten](#) online stellen.

In den News der Webseite www.bibliofr.ch werden die Beispiele der Bibliotheken regelmässig aktualisiert.

* Das Bundesamt für Gesundheit erlaubt und begrüsst die Ausleihe von Medien, unter Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen. Information auf bibliosuisse.ch > [Merkblatt-Lesen-in-Zeiten-von-Corona](#)

Freiburg, den 3. April 2020

Für den Vorstand BiblioFR (Vereinigung der Freiburger Bibliotheken)

Pierre Buntschu, Präsident